

IGEFA SE & CO KG (GROUP)

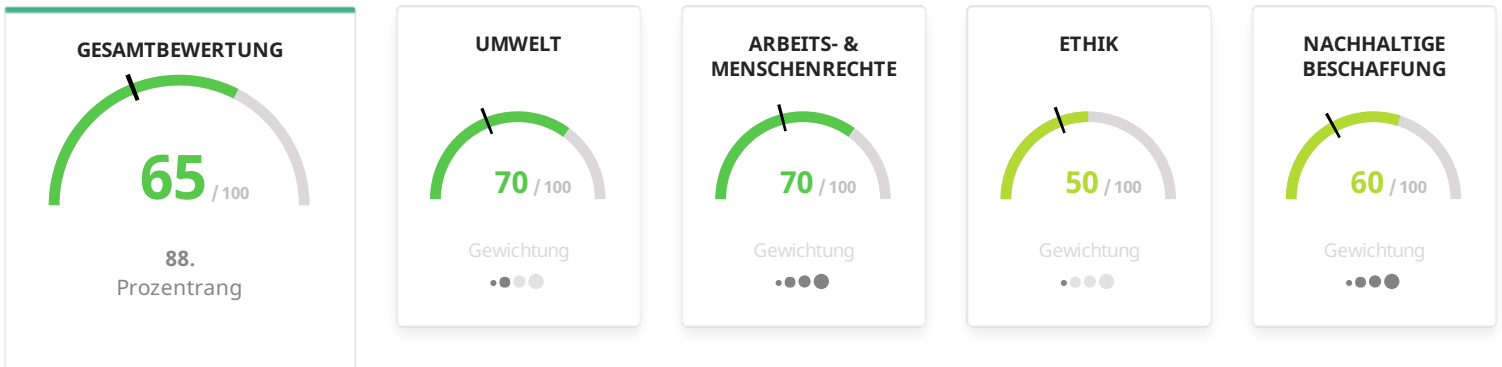
Neumünster - Deutschland | Großhandel mit sonstigen
Haushaltswaren



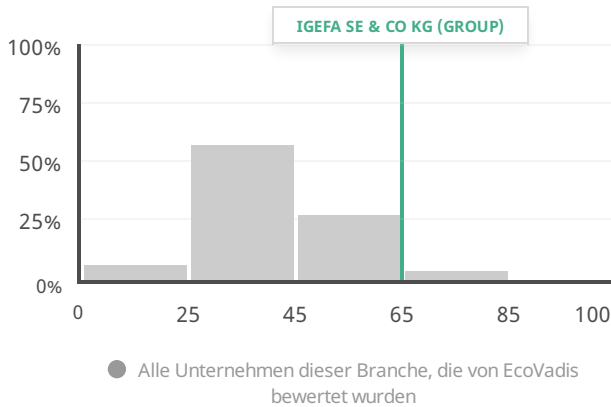
Veröffentlichungsdatum: 27. Dez. 2022

Gültig bis: 27. Dez. 2023

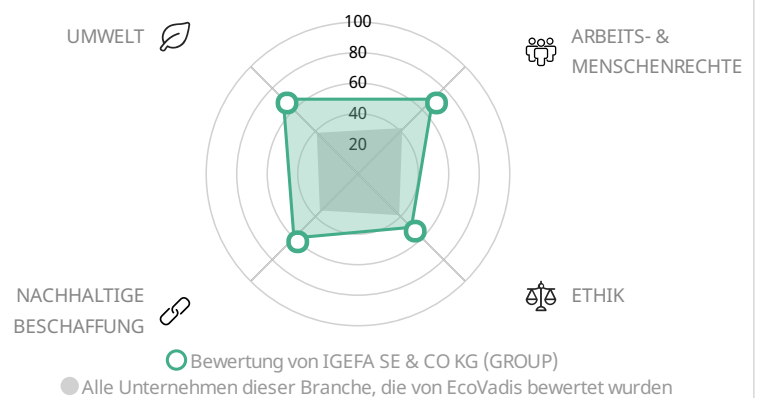
Nachhaltigkeitsleistung ● Ungenügend ● Unvollständig ● Gut ● Fortgeschritten ● Hervorragend — Durchschnittliche



Verteilung der Gesamtbewertungen



Themenpunktzahl-Vergleich





Stärken

Richtlinien

Stärken

Quantitative Ziele für Energieverbrauch & Treibhausgase

Umweltrichtlinie für Rohstoffe, Chemikalien & Abfall

Umweltrichtlinie für Energieverbrauch & Treibhausgase

Global Compact Unterzeichner

Aktionen

Stärken

Maßnahmen im Falle von ökologischen Notfällen umgesetzt

Reduzierung des Materialverbrauchs durch Prozessoptimierung

Externe Partnerschaften oder Sammelprogramme zur Wiederverwendung und zum Recycling von wichtigen Abfallströmen

Interne Sortierung und Entsorgung von Abfall gemäß den Abfallströmen

Aktionen oder Schulungen, um das Bewusstsein der Mitarbeiter für die Reduzierung und das Sortieren von Abfall zu stärken

Verringerung des internen Abfalls durch Wiederverwendung, Verwertung oder Umwandlung von Material

Reduzierung der CO₂-Emissionen durch Logistik oder Optimierung der Flotteneffizienz

Kauf und/oder Erzeugung erneuerbarer Energien

Unternehmensspezifisches Notfallverfahren in Bezug auf Kundengesundheit und -sicherheit

Energie- und/oder CO₂-Audit

Angebot von Dienstleistungen für Kunden, um Papier-/Kartonverbrauch zu verringern

Schulung von Mitarbeitern zum sicheren Umgang mit Gefahrstoffen

Aktionen für Kennzeichnung, Lagerung, Umgang mit und Transport von Gefahrgütern

Feedback-Möglichkeit zu Gesundheits- und Sicherheitsfragen von Produkten

Sensibilisierungsprogramme für Kunden zum Thema Gesundheit & Sicherheit von Produkten und Service

Mehr als 81% der operativen Standorte sind ISO 14001 zertifiziert

Ergebnisse

Stärken

Die Berichterstattung ist formal an einen Berichtsstandard für Umweltfragen ausgerichtet [Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK)]

Berichterstattung über das Gesamtgewicht der verwerteten Abfallmenge

Berichterstattung über die Gesamtmenge der verbrauchten erneuerbaren Energien

Berichterstattung über das Gesamtgewicht nicht gefährlicher Abfälle

Berichterstattung über das Gesamtgewicht der gefährlichen Abfälle

Der Wert der gesamten Scope-3-Treibhausgasemissionen in belegenden Dokumenten bestätigt

Das Unternehmen berichtet an das Carbon Disclosure Project (CDP)

Berichterstattung zu Gesamtenergieverbrauch

Verbesserungsbereiche

Richtlinien

Priorität Verbesserungsbereiche

Mittel Grundlegende Umweltrichtlinien: fehlende Details zu spezifischen Themen

Mittel Nicht beweiskräftige Dokumente für Richtlinien für Kundengesundheit & -sicherheit

Mittel Nicht beweiskräftige Dokumente für Richtlinien für Umweltdienstleistungen & -interessenvertretung

Ergebnisse

Priorität Verbesserungsbereiche

Hoch Ungenügende Berichterstattung zu Umweltaspekten

Niedrig Erklärt externe Verifizierung der Nachhaltigkeitsberichterstattung, jedoch keine Belege

Niedrig Gibt an, gesamte Scope-1-Treibhausgasemissionen zu erfassen, jedoch keine Begleitdokumente verfügbar

Niedrig Gibt an, gesamte Scope-2-Treibhausgasemissionen zu erfassen, jedoch keine Begleitdokumente verfügbar



Arbeits- & Menschenrechte

Gewichtung ●●●●

Stärken

Richtlinien

Stärken

Arbeits- und Menschenrechtsrichtlinien in den Bereichen Diversität, Gleichstellung und Inklusion

Arbeits- & Menschenrechtsrichtlinien für Arbeitsbedingungen

Arbeits- & Menschenrechtsrichtlinien für Mitarbeitergesundheit & -sicherheit

Standard Richtlinie zu einem Großteil der Arbeits- oder Menschenrechtsfragen

Global Compact Unterzeichner

Aktionen

Stärken

Umgesetzte familienfreundliche Programme (FFP) (z. B. Eltern- oder Pflegezeit, Kinderbetreuung oder Zuschüsse)

Vorhandene Weiterbildungs-, Mentoren- und/oder Förderprogramme für Frauen

Kompensation für zusätzliche oder atypische Arbeitszeiten

Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit

Bonusplan im Zusammenhang mit der Unternehmensleistung

Tarifvertrag zu Mitarbeitergesundheit

Flexible Arbeitsorganisation (z. B. Home Office, Gleitzeit)

Beschwerdemechanismus bei Diskriminierung und/oder Belästigung

Sensibilisierungsschulungen bezüglich Diversität, Diskriminierung und/oder Belästigung

Belegenden Unterlagen demonstrieren einen weiten Implementierungsumfang von Arbeits- und Menschenrechtsmaßnahmen innerhalb des Unternehmens/Belegschaft

Lokale Mitarbeitervertreter

Transparenter Rekrutierungsprozess deutlich und formal an alle Kandidaten kommuniziert

Regelmäßige Bewertung (mindestens einmal jährlich) der individuellen Leistung

Obligatorischer Gesundheitscheck für Mitarbeiter

Aktive vorbeugende Maßnahmen zur Lärmbelastung

Aktive vorbeugende Maßnahmen gegen Stress

Aktive vorbeugende Maßnahmen für Verletzungen durch sich wiederholende Belastungen (RSI)

Offizielle Maßnahmen implementiert, um die Karrieremobilität von Mitarbeitern zu fördern

Angebot von Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen

Individuelle Karriereplanung für alle Mitarbeiter

Schulung aller relevanter Mitarbeiter zu Gesundheits & Sicherheitsrisiken und besten Arbeitspraktiken

Ergebnisse

Stärken

Die Berichterstattung ist formal an einen Berichtsstandard für Arbeits- und Menschenrechtsfragen ausgerichtet [Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK)]

Berichterstattung über den prozentualen Anteil der beschäftigten Frauen im Verhältnis zum gesamten Unternehmen

Bericht über den Frauenanteil im Unternehmensvorstand

Berichterstattung über die durchschnittlichen Schulungsstunden pro Mitarbeiter

Berichterstattung über den prozentualen Anteil an Frauen in Führungspositionen

Berichterstattung zur Unfallschwererate

Berichterstattung zur Unfallhäufigkeitsrate

Standard-Berichterstattung zu Arbeits- & Menschenrechten

Verbesserungsbereiche

Richtlinien

Priorität Verbesserungsbereiche

Mittel

Nicht beweiskräftige Dokumente für Richtlinien für sozialen Dialog

Mittel

Nicht schlüssige Dokumentation für Richtlinien zu Karrieremanagement und Ausbildung

Niedrig

Kein quantitatives Ziel im Bereich Arbeits- & Menschenrechte

Aktionen

Priorität Verbesserungsbereiche

Mittel

Keine Information zur Zertifizierung des Arbeits- und Menschenrechtsmanagementsystems

Ergebnisse

Priorität Verbesserungsbereiche

Niedrig

Erklärt externe Verifizierung der Nachhaltigkeitsberichterstattung, jedoch keine Belege



Ethik

Gewichtung ●●●●

Stärken

Richtlinien

Stärken

Richtlinie für Betrug

Richtlinie für Interessenskonflikte

Politik zum Datenschutz

Richtlinien zum Thema Korruption

Richtlinie zum Thema wettbewerbswidrige Praktiken

Global Compact Unterzeichner

Aktionen

Stärken

Whistleblowing-Verfahren für Stakeholder um Bedenken bezüglich des Datenschutzes zu berichten

Whistleblowing-Verfahren für Stakeholder um über wettbewerbswidrige Praktiken zu berichten

Whistleblowing Verfahren für Stakeholder um über Korruption und Bestechung zu berichten

Incident-Response-Verfahren (IRP) um Verletzungen der Vertraulichkeit von Informationen zu verwalten

Implementierung eines Zeitplans zur Datenaufbewahrung

Risikobewertungen zur Informationssicherheit durchgeführt

Bewusstseinsschulungen um Datenschutzverletzungen zu verhindern

Maßnahmen zum Schutz von Kunden- oder Klientendaten vor unberechtigtem Zugriff oder Offenlegung

Maßnahmen zur Beratung der Kunden bezüglich ihrer persönlichen/vertraulichen Daten

Sensibilisierungsschulungen durchgeführt um Korruption zu verhindern

Spezifische Freigabeverfahren für sensible Transaktionen (z.B. Geschenke, Reisen)

Ergebnisse

Stärken

Die Berichterstattung ist formal an einen Berichtsstandard für Ethikfragen ausgerichtet [Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK)]

Standard Berichterstattung zum Thema Ethik

Verbesserungsbereiche

Richtlinien

Priorität Verbesserungsbereiche

Mittel Grundlegende Richtlinie im Bereich Ethik: fehlende Details zu spezifischen Themen

Aktionen

Priorität Verbesserungsbereiche

Hoch Keine aussagekräftigen Dokumente bezüglich Korruptionsrisikobewertung

Hoch Keine aussagekräftigen Dokumente bezüglich der Risikobewertungen für wettbewerbswidrige Praktiken

Mittel Belegende Unterlagen weisen einen mittleren Implementierungsumfang von Ethik-Maßnahmen innerhalb des Unternehmens nach

Niedrig Keine aussagekräftigen Dokumente zur Prüfung der Kontrollverfahren, um Korruption und Bestechung zu verhindern

Niedrig Keine aussagekräftigen Dokumente bezüglich einer Anti-Korruptions-Due-Diligence-Prüfung von Dritten

Ergebnisse

Priorität Verbesserungsbereiche

Niedrig Erklärt externe Verifizierung der Nachhaltigkeitsberichterstattung, jedoch keine Belege



Aktionen

Stärken

50-100% der Lieferanten, für die Informationen zu Konfliktmineralien verfügbar sind (z. B. CMRT)

Lieferanten mit guten Ergebnissen in Umwelt- und Sozialfragen haben Zugang zu besonderen Anreizen (z. B. Lieferantenauszeichnungen, bevorzugtes Lieferantenprogramm, Zugang zu Ausschreibungen).

Belegenden Unterlagen demonstrieren einen weiten Implementierungsumfang von Maßnahmen zur nachhaltigen Beschaffung innerhalb der Lieferantenbasis/Lieferantenaktivitäten

Nachhaltigkeitsverhaltenskodex für Lieferanten in Kraft

Ausführliche Konfliktmineralien-Risikoanalyse (pro Produkt oder Einkaufskategorie)

Formale Lieferantenbewertung im Hinblick auf REACH-Compliance

On-Site Audits der Lieferanten zu Umwelt- und Sozialaspekten

Regelmäßige Lieferantenbewertung (z.B. Fragebogen) zu ökologischen oder sozialen Praktiken

Trainings für Käufer zu sozialen und ökologischen Fragen innerhalb der Lieferkette

Nachhaltigkeitsrisikoanalyse (d. h. vor Lieferantenbewertungen oder -audits)

Ergebnisse

Stärken

Berichterstattung über die gesamten vorgelagerten Brutto-Treibhausgasemissionen nach Scope 3

Die Berichterstattung ist formal an einen Berichtsstandard für Fragen der nachhaltigen Beschaffung ausgerichtet [Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK)]

Berichterstattung über den Prozentsatz zertifizierter Palmprodukte

Veröffentlichung eines Due Diligence-Berichts zum Thema Konfliktmineralien mittels Conflict Mineral Reporting Template (CMRT)

Standard Berichterstattung zu Aspekten der nachhaltigen Beschaffung

Verbesserungsbereiche

Richtlinien

Priorität Verbesserungsbereiche

Hoch

Nicht fundierte Dokumente zu Richtlinien für nachhaltige Beschaffung

Niedrig

Erklärt Richtlinie zu Konfliktmineralien, aber keine belegenden Unterlagen verfügbar

Niedrig

Nicht fundierte Dokumente für Richtlinien zum Kauf von Palmöl und/oder palmbasierten Produkten aus nachhaltigen Quellen

Aktionen

Priorität Verbesserungsbereiche

Hoch

Keine aussagekräftige Dokumentation über Sozial- oder Umweltklauseln in Lieferantenverträgen

Ergebnisse

Priorität Verbesserungsgebiete

Niedrig

Erklärt externe Verifizierung der Nachhaltigkeitsberichterstattung, jedoch keine Belege





360-Watch-Ergebnisse

19. Dez. 2022 |


Auswirkung auf die Bewertung

Neutral →

No records found for this company on
Compliance Database

 Umwelt  Arbeits- & Menschenrechte  Ethik  Nachhaltige Beschaffung

Spezifische Kommentare

 Es wurden keine Aufzeichnungen in der Drittanbieter-Datenbank für Risiko und Compliance gefunden.

 Trotz umgesetzter Maßnahmen des Unternehmens zum Bereich Nachhaltige Beschaffung sind Richtlinien nicht formalisiert oder nur grundlegend.

 Das Unternehmen zeigt ein fortgeschrittenes Managementsystem im Bereich Umwelt.

 Das Unternehmen zeigt ein fortgeschrittenes Managementsystem im Bereich Arbeits- und Menschenrechte.

Sie erhalten diese Punktzahl/Medaille basierend auf den Informationen und Nachrichtenressourcen, die EcoVadis zum Zeitpunkt der Bewertung zur Verfügung standen. Sollten sich während des Gültigkeitszeitraums der Scorecard/Medaille Informationen oder Umstände grundlegend ändern, behält sich EcoVadis das Recht vor, die Scorecard/Medaille des Unternehmens vorübergehend zu widerrufen und gegebenenfalls eine erneute Bewertung durchzuführen und eine überarbeitete Scorecard/Medaille auszustellen.

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von EcoVadis in irgendeiner Form oder Art vervielfältigt, verändert oder weitergegeben werden. Im Rahmen eines Vertrags zur ausschließlichen Nutzung dieses Abonnenten zur Verfügung gestellt: isabel.eggensdelcampo@igefa.de | IGEFA SE & CO KG (GROUP) | 27. Dezember 2022

ecovadis

© Copyright EcoVadis 2018 – Alle Rechte vorbehalten